



# LOMIT

Neues aus der Stiftung

## MENSCHENSEELE UND ZEITENWENDE

Menschenseele!

Du lebest in den Gliedern,  
Die dich durch die Raumeswelt  
In das Geistesmeereswesen tragen:  
Übe **Geist-Erinnern** in Seelentiefen,  
Wo in waltendem  
Weltschöpfer-Sein  
Das eigne Ich  
Im Gottes-Ich  
Erweset;  
Und du wirst wahrhaft **leben**  
Im Menschen-Welten-Wesen.

Denn es waltet der Vater-Geist der  
Höhen  
In den Weltentiefen Sein-erzeugend:  
Ihr Kräfte-Geister  
Lasset aus den Höhen erklingen,  
Was in den Tiefen das Echo findet;  
Dieses spricht:  
Aus dem Göttlichen weset die  
Menschheit.  
Das hören die Geister in Ost, West,  
Nord, Süd:  
Menschen mögen es hören.

Menschenseele!

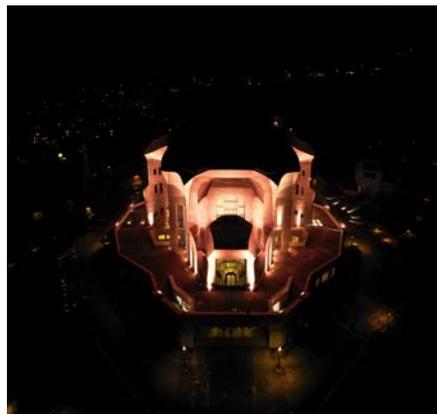
Du lebest in dem Herzens-Lungen-  
Schlage,  
Der dich durch den Zeitenrhythmus  
Ins eigne Seelenwesensfühlen leitet:  
Übe **Geist-Besinnen**  
Im Seelengleichgewichte,  
Wo die wogenden  
Welten-Werde-Taten das eigne Ich  
Dem Welten-Ich  
Vereinigen;  
Und du wirst wahrhaft **fühlen**  
Im Menschen-Seelen-Wirken.

Denn es waltet der Christus-Wille im  
Umkreis  
In den Weltenrhythmen Seelen-be-  
gnadend.  
Ihr Lichtes-Geister  
Lasset vom Osten befeuern,  
Was durch den Westen sich formet;  
Dieses spricht:  
In dem Christus wird Leben der Tod.  
Das hören die Geister in Ost, West,  
Nord, Süd:  
Menschen mögen es hören.

Menschenseele!

Du lebest im ruhenden Haupte,  
Das dir aus Ewigkeitsgründen  
Die Weltengedanken erschließet:  
Übe **Geist-Erschauen**  
In Gedanken-Ruhe,  
Wo die ew'gen Götterziele  
Welten-Wesens-Licht  
Dem eignen Ich  
Zu freiem Wollen  
Schenken;  
Und du wirst wahrhaft **denken**  
In Menschen-Geistes-Gründen.

Denn es walten des Geistes Welt-  
gedanken  
Im Weltenwesen Licht-erlehend.  
Ihr Seelen-Geister  
Lasset aus den Tiefen erbitten,  
Was in den Höhen erhört wird:  
Dieses spricht:  
In des Geistes Weltgedanken erwa-  
chet die Seele.  
Das hören die Geister in Ost, West,  
Nord, Süd:  
Menschen mögen es hören.





In der Zeiten Wende  
 Trat das Welten-Geistes-Licht  
 In den irdischen Wesensstrom;  
 Nacht-Dunkel  
 Hatte ausgewaltet;  
 Taghelles Licht  
 Erstrahlte in Menschenseelen;  
 Licht,  
 Das erwärmet  
 Die armen Hirtenherzen;  
 Licht,  
 Das erleuchtet  
 Die weisen Königshäupter.

Göttliches Licht,  
 Christus-Sonne,  
 Erwärme  
 Unsere Herzen;  
 Erleuchte  
 Unsere Häupter;

Dass gut werde,  
 Was wir  
 Aus Herzen  
 Gründen,  
 Aus Häuptern

Zielvoll führen wollen.

Rudolf Steiner  
*Der Grundsteinspruch*



©Goetheanum&ArianeTorzke

Am 31. Dezember 1922, der Silvesternacht, brannte das erste Goetheanum durch Brandstiftung ab. Kurz nach Mitternacht, im neuen Jahr, brach das Feuer durch die Kuppel und schoss eine Flammensäule zum Himmel, die über die Schweizer Landesgrenzen in Deutschland und Frankreich gesehen werden konnte.

Das erste Goetheanum war ein Bau der Liebe. Vor, während und nach dem 1. Weltkrieg haben Menschen aller Nationen europa- und weltweit an dem Gebäude gearbeitet. Architektonisch, künstlerisch, und gestaltend hat die Aufgabe des gemeinsamen Baus die Menschen zusammengebracht. Der Brand zerstörte nicht nur das äußerliche Gebäude, sondern die ganze anthroposophische Gesellschaft und Gemeinschaft musste neu gefasst werden. Dies geschah mit der Weihnachtstagung im folgenden Jahr. Neben den Ruinen des ersten Goetheanums, im Saal der Schreinerei, trafen sich die Menschen zusammen mit Rudolf Steiner und es wurde ein neuer Impuls in die Welt gebracht.

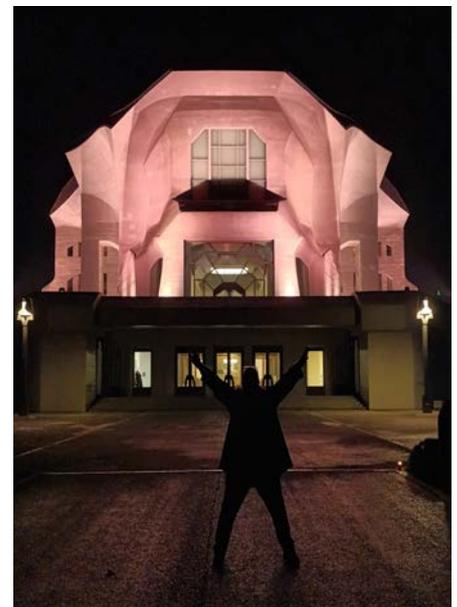
Heute, 100 Jahre später, hatte ich das Glück an der Nachtwache in der Silvesternacht persönlich teilzunehmen. Von 22 Uhr abends bis 9 Uhr morgens war der Dornacher Hügel lebendig mit Vorträgen, Ausstellungen, Rezitationen, Kunstworkshops, Eurythmie, Konzerten und Filmvorführungen - zur mitternächtlichen Stunde wurde der Grundsteinspruch im großen Saal aufgeführt.

Der Grundsteinspruch als Meditationspruch ist ein Mikrokosmos für unser Welterleben. Wir finden in ihm die Imaginationen, welche als Samen unsere Seelen zum Erwachen bringen können. Der vielgliedrige Mensch in all seinen bunten Facetten wird gemalt und durch lebendige, rhythmisch sich wiederholende und metamorphosierende Vignetten neu ergriffen. Das Ganze, wenn laut gesprochen, gleicht einem tiefen Ein- und Ausatmen.

Die drei Tafeln werden abgerundet mit der weihnachtlichen Imagination der Zeitenwende.

Im Sinne der letzten Zeilen: *Dass gut werde, was wir aus Herzen gründen, aus Häuptern zielvoll führen wollen* möchte ich Ihnen allen ein frohes neues Jahr wünschen. Mögen wir den Mut finden, zuversichtlich den Herausforderungen der Zukunft entgegenzutreten, und sie mit liebevoller Seelenstärke zu umarmen und umzuwandeln.

Ihre Sabine Kully



©Privat



## RÜCKBLICK AUS DEM ERSTEN HALBJAHR IM WERKUNTERRICHT KLASSE 5 - 7 VON V. KÜLLMER





## 140. GEBURTSTAG DER LOHELANDMITGRÜNDERIN LOUISE LANGGAARD



Louise Langgaard (um 1917/18)

Am 9. Januar 1883 wurde Louise Langgaard in London als einziges Kind eines aus Hamburg gebürtigen Kaufmanns geboren. Als sie sieben Jahre alt war, zog die Familie für ihren Schulunterricht nach Stuttgart und 1899 für ihre künstlerische Ausbildung nach Dresden.

Dresden, nach 1900 ein lebendiges Zentrum der Kunst und Reformbewegung, war eine wichtige Station im Leben Langgaards. Hier wurde sie staatlich geprüfte Zeichenlehrerin (1901), studierte an einer privaten Malschule und eröffnete 1906 ein eigenes Kunstatelier und eine Malschule. Prägend waren ihre künstlerischen Studienreisen nach Ungarn und Rumänien in den Sommermonaten 1907 bis 1911, wo sie auch mit avantgardistischen Künstlern dieser Region zusammentraf. In ihrer Dresdener Zeit hatte Langgaard auch erste Kontakte mit der Anthroposophischen Gesellschaft.

1912 nahm sie an einem Kurs an dem Institut für rhythmische Gymnastik von Émile Jaques-Dalcroze in Dresden-Hellerau teil und absolvierte anschließend eine sechsmonatige Ausbildung bei Bess Mensendieck in

Norwegen. Der finanzielle Erfolg ihrer künstlerischen Aktivitäten in Dresden war vermutlich geringer als erhofft, so dass sie im Spätherbst 1912 nach Kassel ging, um als Gymnastiklehrerin zu arbeiten.

In Kassel begann 1912 die Zusammenarbeit mit Hedwig von Rohden, mit der sie eine eigenständige Gymnastikmethode entwickelte und 1919 die „Schule für Körperbildung, Landbau und Handwerk“ in Loheland gründete.

In kurzer Zeit bauten beide am Fuße der Rhön eine Siedlung für die Ausbildung von Gymnastiklehrerinnen mit dazugehörigen Werkstätten, Wohn- und Gemeinschaftsbauten auf. Aber auch technische Notwendigkeiten, wie der Anschluss an die Strom- und Wasserversorgung oder die Einbauten von modernen Heizsystemen mussten bewältigt werden. Die Musik war Teil der Ausbildung und des anthroposophischen Gemeinschaftslebens. Heute stehen fast zwanzig Gebäude der Siedlung unter Einzeldenkmalschutz.

Langgaard brachte neben einem kaufmännischen Talent auch gestalterische Kreativität mit nach Loheland. Sie floss in die Architektorentwürfe, den Ausbildungskanon und in die Handwerksstätten ein. Die Schule und die Werkstätten leitete Langgaard in den sich wandelnden Zeiten über viele Jahrzehnte nach Rohdens Weggang 1937 alleine, bis sie den gesamten Komplex 1971 in die Loheland-Stiftung überführte. Am 4. November 1974 verstarb Louise Langgaard mit einundneunzig Jahren in Loheland, wo sie auf dem eigenen Friedhof im Wald beigesetzt wurde.

Zu ihren Geburtstagen wurde in Loheland zu Langgaards Lebzeiten meist ein Spiel, wie z. B. „Die beiden Pilger“ oder „Wovon die Menschen Leben“ von Leo N. Tolstoi, aufgeführt.

Für das Archiv, Anett Matl



Kohlezeichnung von Langgaard, ohne Titel (Aktstudie), 1900



Ölgemälde von Langgaard, ohne Titel (Landschaft), um 1905-11



## BAUMFÄLLARBEITEN IN DEN FERIEEN

In den Ferien fällten wir auf dem Gelände um die Schule einige Bäume. Dies war aus Sicherheitsgründen unerlässlich. Dem Alter geschuldet und aufgrund der vergangenen trockenen Jahre sind viele Birken in Loheland krank oder abgängig. Die meisten hatten oder haben bereits dürre Äste oder sogar einen dürren Stamm.

Leider gab es zu den Fällarbeiten keinen Frost sondern z. T. regnerisches Wetter.

Dadurch wurde die Johanniwiese in Teilen beschädigt bzw. mit Traktorspuren verdichtet. Das ist nicht schön; war uns aber nicht anders möglich. Darum bitten wir um Verständnis.



Sobald die Bodenverhältnisse es zulassen werden wir den Ursprungszustand wieder herstellen.

Für den Grünen Bereich,  
Klaus Niedermann

## LOHELAND EIER

Unsere Hühner sind mittlerweile ganz ausgewachsen und sehr beschäftigt mit Eier legen.

Jetzt über den Winter hat der Mobilstall einen festen Platz vorne an der Einfahrtstrasse. Auch da dürfen die Hühner täglich nach draußen. Selbstverständlich können Sie sie tagsüber besuchen und von außerhalb des Zaunes bewundern.

Gerne können Sie Eier kaufen - das ist Anerkennung und Wertschätzung für unsere Arbeit und Unterstützung für nachhaltige, ökologische und art- und tiergerechte Landwirtschaft.

Neben Auslauf, Demeter Futter, viel Platz, wenig Medikamenteinsatz, täglichem Streuen von Weizen, damit das Pickbedürfnis gestillt wird, einer fürsorglichen und liebevollen Betreuung, gilt es zu bedenken, dass wir eine Hühnerrasse aus ökologischer Zucht halten, die weniger Eier legen, dafür

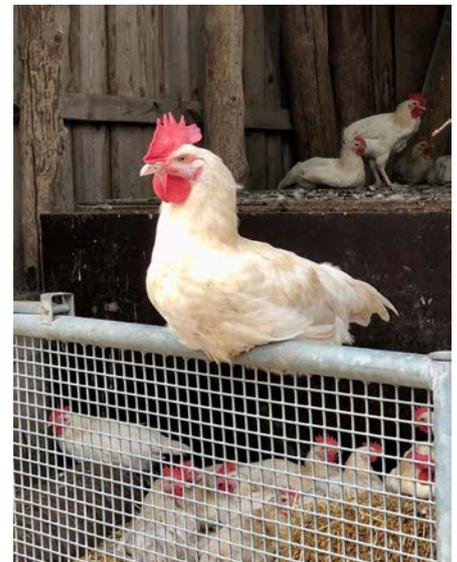
aber genügend Bemuskelung haben, um ordentlich laufen zu können und gesund sein zu dürfen.

All diese Leistungen wertschätzen Sie mit dem Kauf des Loheland Eies. Noch können Sie es zum Vorzugspreis von 0,55 € je Stück in unserem Loheland Laden erwerben.

Bitte unterstützen Sie uns und die Umwelt!

Vielen Dank!

Fragen oder Bestellungen gerne an [garten@loheland.de](mailto:garten@loheland.de) oder [k.niedermann@loheland.de](mailto:k.niedermann@loheland.de)





## Neugierig auf WirkSensorik? Einladung zum Kennenlernen & Ausprobieren

Welche Lebensmittel tun mir gut?  
Wie unterschiedlich wirken Lebensmittel auf mich?  
Nähren mich Demeter-Lebensmittel mehr als eine Konventionelle?

Diesen Fragen gehen wir in unserer **offenen und kostenfreien Übungsgruppe für Interessierte** nach. Gemeinsam verkosten wir verschiedene Lebensmittel und widmen uns der achtsamen Wahrnehmung. Mithilfe der WirkSensorik lernen wir die Wirkungen von Lebensmitteln auf unser körperliches und emotionales Befinden zu beschreiben.

Di, 07.02.2023 , 17 Uhr am LindenGut-Hofladen

### Bitte um vorherige Anmeldung!

Frau Inken Schwarz  
inken.schwarz@lernstatt-fulda.eu  
0175 9389870



Lernstatt Fulda | W-E-G GmbH  
Kohlgrunder Weg 1 | 36160 Dipperz  
www.lernstatt-fulda.eu





## Januar

Do	12.01.	Elve-Sitzung	20:00
Di	17.01.	Frau Bosselmann in Klasse 7a	
-	-		
Mi	18.01.		
Di	17.01.	Klasse 1, Elternabend mit Frau Bosselmann	
Di	17.01.	Infonachmittag Krippengruppe Loheland	15:30
Di	24.01.	Frau Bosselmann in Klasse 6b	
-	-		
Mi	25.01.		
Di	24.01.	Klasse 2, Elternabend mit Frau Bosselmann	
Di	24.01.	Elternabend Klasse 6b	
Mi	25.01.	Elternabend Klasse 8n	19:30
Do	26.01.	Elternabend Klasse 4	19:30
Mo	30.01.	Elternabend Klasse 8a	19:30
Di	31.01.	Klasse 3, Elternabend mit Frau Bosselmann	
Di	31.01.	Frau Bosselmann in Kl. 9a	



Lohelandimpression

### Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung  
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,  
 Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

**Nächstes Lomit:** 26.01.2023

**Redaktionsschluss:** 25.01.2023, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an  
[mitteilungsblatt@loheland.de](mailto:mitteilungsblatt@loheland.de)

## Februar

Mi	01.02.	Frau Bosselmann in Kl. 9a	
Mi	01.02.	Elternabend Klasse 2	19:30
Sa	04.02.	Erste-Hilfe-Kurs Klasse 9a	09:00
Di	07.02.	Klasse 4, Elternabend mit Frau Bosselmann	
Di	07.02.	Kita-Konferenz mit Frau Bosselmann	
Di	07.02.	Elternabend Kita / Krippengruppe	19:00
Di	07.02.	Elternabend Kita / Eichhörnchen	20:00
Di	07.02.	Frau Bosselmann in Klasse 9n	
-	-		
Mi	08.02.		
Do	09.02.	Elve-Sitzung	20:00
Sa	11.02.	Erste-Hilfe-Kurs Klasse 9n	09:00
Sa	11.02.	INFO-Frühstück der Rudolf-Steiner-Schule	10:00 - ca. 12:30
Di	14.02.	Elternabend Klasse 5b	19:30
Di	14.02.	Elternabend Klasse 5a	20:00
Mi	15.02.	Elternabend Kita / Marienkäfer	20:00
Do	16.02.	Faschingsfeier Schule	
Do	16.02.	Schlittschuhlaufen Klassen 7 und 8	
Fr	17.02.	Schule geschlossen	
Fr	17.02.	Elternsprechtag Klassen 1 - 12	
Mo	20.02.	Rosenmontag (schulfrei und Kita geschlossen)	
Di	21.02.	Faschingsdienstag (schulfrei)	
Di	28.02.	Elternabend Kita / Waldwichtel	20:00

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unserer Website unter [www.loheland.de/Kalender](http://www.loheland.de/Kalender) einzusehen.



## AKTUELLE PREISLISTE DER LOHELAND-GÄRTNEREI, JANUAR 2023

Feldsalat	100 g	2,80 €
Postelein	100 g	1,80 €
Weiß-, Spitzkohl	kg	3,00 €
Wirsing	kg	3,50 €
Palmkohl - jetzt im ANGEBOT -	500 g / 1 kg	2,50 € / 4,00 €
Grünkohl	500 g	4,00 €
Rosenkohl	500 g	5,00 €
Kohlrabi Superschmelz	kg	3,00 €
Schwarzer Rettich	kg	3,00 €
Kohlrüben	kg	3,00 €
Rote Bete	kg	2,50 €
Möhren, gewaschen	kg	3,00 €
Möhren, ungewaschen	kg	2,80 €
Kürbis (Hokkaido, Spaghetti, Sweet Dumpling)	kg	3,00 €
Zwiebeln	kg	3,00 €
Lauch	kg	4,50 €
Sellerie	kg	3,80 €
Kartoffeln	2,5 kg	3,00 €

**Unser Gemüse können Sie wie gewohnt über den Loheland-Laden beziehen oder vorbestellen unter [garten@loheland.de](mailto:garten@loheland.de). Bei größeren Mengen liefern wir gerne auch an die Wendeschleife (beim Kindergarten).**

**Wir freuen uns, Sie mit unserem Loheland-Gemüse beliefern zu dürfen.**